



Dr. med.
Astrid Lyrer-Gaugler



Dr. med.
Hans-Ulrich Kull



Dr. med.
Jürg Naef

It's never too late!

In den Dreissigerjahren wurde das Kinderlied „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad...!“ von allen geträllert.

Eine Patientin von mir, 91 Jahre alt, schwerste Osteoporose, hat seit Jahrzehnten einen Traum: Motorrad fahren! Weshalb sie dies nicht schon lange einmal ausprobierte, weiss sie auch nicht, die Gelegenheit habe sich einfach nicht ergeben.

Nun war es diesen Sommer soweit. Durch ihre lebenslangen Kontakte mit vielen Menschen und die Freunde ihrer Tochter, welche leider vor Jahren verstorben ist, wurde sie von jemandem zu einer Harley Davidson-Fahrt eingeladen.

Sie berichtete mir davon – super, freut mich. Aber: Was mache ich mit der Osteoporose? Ich muss doch

von dieser Fahrt abraten, zu risikoreich und gefährlich.

Meine Patientin hat so gestrahlt, sie habe schon so viel Schweres erlebt und sie sei alt genug das Risiko auf sich zu nehmen. Ich habe ihr sogar zu dieser Fahrt geraten – mit aller hausärztlicher Verantwortung. Die Fahrt mit gutem Tempo, gut gepolstertem Sozius, hat an einem schönen Sonntag stattgefunden. Eine glückliche Patientin kam zurück in die Sprechstunde.

„Ich bin mit 91 Jahren auf einer edlen Harley Davidson, auf dem Sozius versteht sich, mitgefahren. Es war toll, ich empfand ein Gefühl von Freiheit und vor allem kann ich raus aus dem Häusermeer. Trotz mehreren körperlichen Beschwerden und privaten Schicksalsschlägen habe ich meinen Humor und mein Lachen nicht verlernt. Wer viel lacht lebt länger! Wussten Sie das?

Darum empfehle ich allen: Werden oder bleiben Sie aktiv. Tun sie etwas für sich, geniessen sie soviel Natur wie möglich, denn es ist Balsam für die Seele. Es muss ja nicht gleich Motorradfahren sein!“

Echte Wünsche gehen irgendwann immer in Erfüllung! Haben Sie den Mut dazu!

In diesem Sinne wünsche ich
ein gutes Neues Jahr

Dr. med. Astrid Lyrer-Gaugler, Basel



91-jährige Osteoporose-Patientin empfiehlt: „Werden oder bleiben Sie aktiv!“